

Tübach

Schulort:	Tübach	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Rorschach	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Tübach	Gemeinde 2015:	Tübach
		Kirchgemeinde 1799:	Tübach		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 198-198v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1253: Tübach, [http://www.stapferenquete.ch/db/1253].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Tübach (Niedere Schule, katholisch)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen, in der Gemeinde Tübach, District Rorschach Canton Sentis.

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	DÜBACH.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigne Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Pfarrey und Agentschaft Dübach gehörig.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm Distrikte Rorschach.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Des Kantons Säntis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Hat kein Hauß eine Viertel Stund weit in die Schul.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Jst kein besonderes Dorf nebst Ach, das aber sehr nahe bey Dübach liegt.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Steinach, Goldach sind eine halbe, Berg und Arbon Mörschweil, Rorschach eine
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stunde von Dübach entfernt.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben und der <i>Catech.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martini bei Geörgius.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nebst dem <i>Catechismus</i> sind keine bestimmte Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften macht der Schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeinde stellte dem <i>Official</i> Zu St. Gallen. 3. Männer vor, aus welchem Er
III.11.b	Auf welche Weise?	einen wählen mußte.
III.11.c	Wie heißt er?	Gallus Balthasar.
III.11.d	Wo ist er her?	Von Ach bey Dübach
III.11.e	Wie alt?	60. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat 3. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	20. Jahr lang.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War ein Baur. und ists noch.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[Seite 2] etwa 15. Knaben und 25. Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jst im Sommer keine Schul.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst kein Schulfond.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus dem Kirchengut Bruderschaft und Gemeind Sekel.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Ja.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld bezahlen nur die Kinder der nicht verbürgerten Elteren wochentlich 2 xr. die aber schreiben lernen 3 xr.
IV.15	Schulhaus.	Die Schul muß der Schulmeister in seinem eignen Hauß halten.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schul muß der Schulmeister in seinem eignen Hauß halten.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. An geld etwa. fl. 56. sonst nichts. b. Schulgeld etwa. fl. 5 d. Aus der Gemeinds Cassa fl. 30. e. Von der Kirche fl. 6. 22. xr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Von der Bruderschaft. fl. 15. 18. xr. Sonst gar nichts. [Summa] fl. 112. 40 xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	a. An geld etwa. fl. 56. sonst nichts. b. Schulgeld etwa. fl. 5
IV.16.B.c	Stiftungen?	d. Aus der Gemeinds Cassa fl. 30. e. Von der Kirche fl. 6. 22. xr.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Von der Bruderschaft. fl. 15. 18. xr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Sonst gar nichts. [Summa] fl. 112. 40 xr.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 198-198v
Briefkopf	<i>Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen, in der Gemeinde Tübach, District Rorschach Canton Sentis.</i>
Transkriptionsdatum	02.11.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1253BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_198-198v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Tübach				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	<u>Fürstabtei St. Gallen</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Rorschach</u>	Kanton 2015	<u>St. Gallen</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Tübach</u>	Amt 2000	<u>Rorschach</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Tübach</u>	Gemeinde 2015	<u>Tübach</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	751793				
Geo. Länge	261552				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Tübach (ID: 1646)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Lesen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3169)**

Name: Balthasar
Vorname: Gallus

Weitere Informationen

Alter: 60
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Aach
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 20 Jahren
Erstberuf: Bauer
Zusatzberuf: Bauer